

Unkostenbeitrag

Der Unkostenbeitrag enthält Eintrittsgeld, Führung, Material, Verpflegung und beträgt 45 € (ermäßigt: 25 € für ReferendarInnen, 15 € für Studierende)

Bitte zahlen Sie diesen bis zum 17. Januar 2014 auf nachfolgendes Konto:

Bankverbindung: Sparkasse Siegen
Bankleitzahl: 460 500 01
Konto-Nr.: 14 95 100

Verwendungszweck: 4012002100102114 –
Grenzen – Ihr Name

Übernachtungsmöglichkeit

Im B+B Hotel Oberhausen ist ein Zimmerkontingent zum Preis von 66,50 € Ü/F bei Buchung bis zum 06. Januar 2014 unter dem Stichwort „Spurensuche 1914“ reserviert. Teilnehmende der Fortbildung können diese direkt im Hotel abrufen.

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Tagungsseite des Lehrstuhls Didaktik der Geschichte der Universität Siegen (<http://www.uni-siegen.de/phil/geschichte/lehrstuehle/dgng/tagung/>).

Bitte füllen Sie dieses vollständig aus und senden es per E-Mail bis zum 17. Januar 2014 an petra.schoepfner@uni-siegen.de

Die Ergebnisse der Fortbildung erscheinen in der Reihe HISTORICA ET DIDACTICA Fortbildung Geschichte – Ideen und Materialien für Unterricht und Lehre

Bereits erschienen:

Band 1:

Weltgeschichtliche Perspektiven im Geschichtsunterricht,
hrsg. von Bärbel Kuhn, Holger Schmenk, Astrid Windus,
St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag 2010.
ISBN 978-3-86110-474-2, 19,80 €

Band 2:

Europäische Perspektiven im Geschichtsunterricht,
hrsg. von Bärbel Kuhn, Holger Schmenk, Astrid Windus,
St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag 2011.
ISBN 978-3-86110-488-9, 19,80 €

Band 3:

Religiöse Dimensionen im Geschichtsunterricht,
hrsg. von Bärbel Kuhn und Astrid Windus,
St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag 2012.
ISBN 978-3-86110-489-6, 19,80 €

Band 4:

Umwelt und Klima im Geschichtsunterricht,
hrsg. von Bärbel Kuhn und Astrid Windus,
St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag 2013.
ISBN 978-3-86110-512-1, 19,80 €

Band 5:

**Flugblätter – Plakate – Propaganda –
Die Arbeit mit appellativen Bild-Text-Dokumenten im
Geschichtsunterricht,**
hrsg. von Michael Wobring, Susanne Popp, Daniel Probst und
Claudius Springkart,
St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag 2013.
ISBN 978-3-86110-529-9, 19,80 €

Band 6:

Geschichte erfahren im Museum,
hrsg. von Bärbel Kuhn, Susanne Popp, Jutta Schumann und
Astrid Windus, St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag 2014.



Veranstaltet von:
Universität Siegen, Historisches Seminar,
Prof. Dr. Bärbel Kuhn, Dr. Astrid Windus,
in Zusammenarbeit mit dem
LVR-Industriemuseum Oberhausen,
der Bezirksregierung Arnsberg und dem
Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Siegen.



Bezirksregierung
Arnsberg



LVR-Industriemuseum Oberhausen
Hansastraße 20, 46049 Oberhausen



MITTEN IN EUROPA
DAS RHEINLAND
UND DER ERSTE WELTKRIEG



LVR-Industriemuseum
ENTDECKEN. ERLEBEN. MITMACHEN.

DER ERSTE WELTKRIEG IM GESCHICHTSUNTERRICHT.

GRENZEN – GRENZÜBERSCHREITUNGEN
– MEDIALISIERUNG VON GRENZEN

Lehrerfortbildung/Tagung
HISTORICA ET DIDACTICA
24. und 25. Januar 2014

im LVR-Industriemuseum Oberhausen



UNIVERSITÄT
SIEGEN

LVR
Qualität für Menschen

Ziel der Fortbildungsreihe HISTORICA ET DIDACTICA ist es, Unterrichtenden des Faches Geschichte aller Ausbildungsphasen und Qualifikationsstufen aktuelle Forschung und die Arbeit mit neuen Quellen zu ausgewählten Themen zunächst in Fachvorträgen vorzustellen. In anschließenden Workshops reflektieren die Referentinnen und Referenten zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht. Es werden Fragestellungen, Zugänge und Methoden diskutiert und Materialien präsentiert, die geeignet sind, den Schülerinnen und Schülern neue und spannende Facetten historischer Lebenswelten zu erschließen.

Der Erste Weltkrieg ist fester Bestandteil des Geschichtsunterrichts. Die dabei verfolgten Lernziele haben sich im Laufe der Zeit immer mehr von konkreten ereignis- und verlaufsorientierten Inhalten hin zu dem Anliegen entwickelt, das Leiden der Menschen und den menschenverachtenden Charakter des neuartigen Krieges in den Mittelpunkt zu stellen. Eine solche Perspektive lässt vielfältige kulturgeschichtliche Fragestellungen zu, die neue Herangehensweisen bei der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und ihren historischen Akteuren erfordern. Das soll in dieser Fortbildung, die zugleich auch Tagung und Forum des Austauschs sein soll, geschehen, indem der Krieg in Zusammenhang mit dem Oberthema der „Grenze“ diskutiert wird. „Grenzen“ werden dabei nicht nur als geographische Demarkationslinien, sondern auch in einem weiteren Sinne als Kategorien der sozialen und kulturellen Ein- und Ausgrenzung verstanden. Sie waren identitätsstiftend wirksam, wurden aber auch immer wieder überschritten oder verschoben, beispielsweise im Hinblick auf Auswirkungen des Krieges auf außereuropäische Räume oder durch vielfältige, auch im Krieg nicht abreißende geschäftliche, private oder familiäre Beziehungen zwischen Menschen auf beiden Seiten der Grenze. Auch „kulturelle“ Grenzüberschreitungen werden in den Blick genommen, etwa Veränderungen in Vorstellungen von Geschlechterrollen. Schließlich wird nach der Repräsentation des Krieges in historischen und aktuellen Medien gefragt, die von der Wochenschau über Karten, Kinder- und Jugendliteratur bis hin zu Computerspielen reichen.

FREITAG, 24. JANUAR 2014

- ab 13:00 Anmeldung
- 13:30 – 14:30 Führung durch die Ausstellung des LVR-Industriemuseums
- 15:00 – 15:15 Begrüßung
Dr. Walter Hauser, Prof. Dr. Bärbel Kuhn,
Dr. Astrid Windus

Eröffnungsvortrag

- 15:15 – 15:45 Grenzenloser Krieg?
Der Erste Weltkrieg in Computerspielen
Prof. Dr. Angela Schwarz, Siegen

- 15:45 – 16:00 Kaffeepause

Sektion 1: Krieg an der Grenze

- 16:00 – 16:20 Fronten und neue Grenzen im Gebirge – politische und alltagsweltliche Aspekte (Süd-)Tirol 1915 – 1918
PD Dr. Margareth Lanzinger, Wien
- 16:20 – 16:40 Polen im Heer des Deutschen Reiches 1914 – 1918 oder wo und wofür kämpfte eigentlich der Soldat Stanislaus Katczinsky?
Dr. Pascal Trees, München
- 16:40 – 17:00 Das Eigene und das Fremde: Der Fall Elsass-Lothringen in kulturgeschichtlicher Perspektive
Jun.-Prof. Dr. Anne Kwaschik, Berlin
- 17:00 – 17:20 „Pardon wird nicht gegeben“ – Leben und Leiden der Bevölkerung im belgisch-deutschen Grenzgebiet 1914 – 1920
Dr. Herbert Ruland, Eupen

Coffee to go

- 17:30 – 18:30 Workshops
- 18:30 – 19:15 Präsentation der Ergebnisse
- 20:00 Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

SAMSTAG, 25. JANUAR 2014

- 9:30 – 9:40 Einführung
Prof. Dr. Bärbel Kuhn, Dr. Astrid Windus

Sektion 2: Grenzüberschreitungen und Grenzverschiebungen

- 9:40 – 10:00 Grenzüberschreitungen als wirtschaftliche Chance? Expansionsstrategien der deutschen Schwerindustrie vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus – Saar-Lor-Lux und Oberschlesien-Polen-Russland im Vergleich
Dr. Stefanie van de Kerkhof, Mannheim
- 10:00 – 10:20 Die Internierung des Gustav Kronfeld in Neuseeland. Diasporaerfahrung und Transkulturalität von Deutsch-Tonganern während des Ersten Weltkrieges
Prof. Dr. Reinhardt Wendt, Hagen
- 10:20 – 10:40 Krieg und Geschlecht
Prof. Dr. Regina Schulte, Bochum

Coffee to go

- 10:50 – 11:50 Workshops
- 11:50 – 12:30 Präsentation der Ergebnisse
- 12:30 – 13:30 Mittagspause

Sektion 3: Medialisierung von Grenzen

- 13:30 – 13:50 Medialisierung des Schützengrabens als Grenze
Dr. Bernd Kleinhans, Schwäbisch Gmünd
- 13:50 – 14:10 Karten als Visualisierung und Fixierung von Grenzverläufen
Prof. Dr. Ute Schneider, Duisburg-Essen
- 14:10 – 14:30 Vorstellung des Projekts „Spurensuche 1914 im Museum“
Kolja Pilarek, Dinslaken
- 14:30 – 15:00 Krieg für Kinder (Impulsvorträge, Vorstellung von Materialien)
„Biene Maja“ – ein Bestseller für Kinder und Soldaten.
Dr. Jens Aspelmeier, Siegen
- Le Tour de la France et de l'Europe – Lektionen für Kinder (1877 – 1916)
Prof. Dr. Bärbel Kuhn, Siegen
- „War Horse“. Der Erste Weltkrieg im modernen britischen Kinderbuch (1982, Michael Morpurgo) und seine filmische Umsetzung (2011, St. Spielberg)
Prof. Dr. Anja Müller, Siegen
- Krieg und die Frage von Grenzen in modernen Computerspielen – Materialien
Prof. Dr. Angela Schwarz, Siegen

Coffee to go

- 15:15 – 16:15 Workshops
- 16:15 – 17:00 Präsentation der Ergebnisse
- 17:00 – 17:30 Abschlussdiskussion/
Zusammenfassung und Ausblick

